

Wieviel Energie-Fläche braucht ein Mensch?

Alles, was wir tun, ob wir essen, heizen, in die Arbeit gehen oder auf Urlaub fahren, Kleidung kaufen, ins Theater gehen, Dinge aussortieren und entsorgen, verbraucht eine bestimmte Menge an Energie.

Diese Energie muss der Umwelt entnommen werden. Unser Energieverbrauch wird auf jene Fläche umgerechnet, die nötig ist, um die entsprechenden CO₂-Emissionen zu absorbieren. Diese Fläche, die gebraucht wird, um den jeweiligen Lebensstil zu ermöglichen, nennt man „Ökologischen Fußabdruck“.

Der Ökologische Fußabdruck eines Menschen eines Landes wird in Global Hektar (1gha = 10.000 m²) gemessen. Je größer der Footprint, desto stärker wird die Umwelt beansprucht. Dem Footprint (Flächenbedarf) ist die Biokapazität einer Region gegenüber zu stellen, das ist die Fähigkeit der Natur, Rohstoffe auf- und Schadstoffe abzubauen.

Der durchschnittliche Ökologische Fußabdruck eines Menschen in Österreich beträgt 4,9 gha, jener eines Menschen in einem Entwicklungsland nur 0,8 gha.

Das heißt:

Ein durchschnittlicher Österreicher braucht 49.000 Quadratmeter.

Ein Mensch in einem Entwicklungsland braucht 8.000 Quadratmeter.

